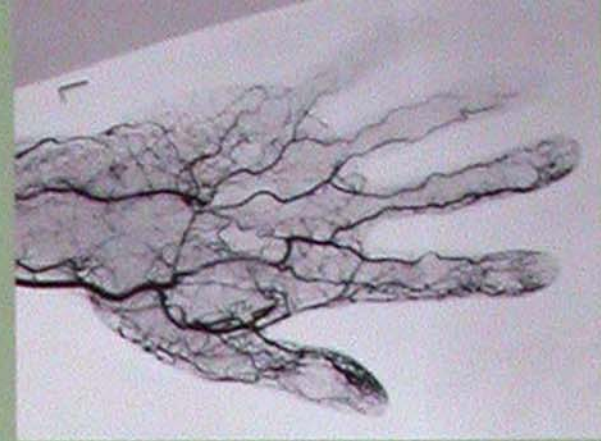


4. Berliner Gefäßtag 2007

in der Urania am Samstag, 1. Dezember
von 10.00 bis 13.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Gefäßzentrum Berlin-Brandenburg
im Ev. Krankenhaus Hubertus sowie der Amputierten-Initiative e. V.
unter der Schirmherrschaft von Mechthild Rawert, MdB.



**Gefäßzentrum
Berlin-Brandenburg**
IM EVANGELISCHEN KRANKENHAUS HUBERTUS



Programm

10.00 – 10.10 Uhr

Begrüßung

Mechthild Rawert, Mitglied des Bundestages, Schirmherrin

10.10 – 10.30 Uhr

Arteriosklerose und Schaufensterkrankheit – was sind die ersten
Symptome, welche Medikamente oder Maßnahmen sind sinnvoll?

Dr. med. Clemens Fahrig, Ärztlicher Direktor und

Leiter des Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg, Ev. Krankenhaus Hubertus

10.30 – 10.40 Uhr

Ambulante Gefäßsportgruppen – was gibt es Neues?
Wer sollte mitmachen?

Dr. rer. nat. Timo Lange, Ambulantes Reha-Zentrum am Ev. Krankenhaus Hubertus

10.40 – 11.00 Uhr

Minimal-invasive Therapie von Gefäßerkrankungen
– was ist heute möglich?

Dr. med. Dirk-Roelfs Meyer, Ltd. Oberarzt der interventionellen Radiologie,
Ev. Krankenhaus Hubertus

11.00 – 11.20 Uhr

Neue Techniken, neue Chancen

Dr. med. Titus Verdenhalven, Oberarzt der Gefäßchirurgie, Ev. Krankenhaus Hubertus

11.20 – 11.40 Uhr

Die Pflege von chronischen Wunden bei Gefäßerkrankungen
– welche Möglichkeiten gibt es?

Dorothee Lang/Katrin Dinglinger, Gesundheits- u. Krankenpflegerinnen, Wundmanagement

11.40 – 12.00 Uhr

Wo können wir helfen, wo andere nicht mehr helfen können?

Dagmar Gail, Vorsitzende der Amputierten-Initiative

12.00 – 12.30 Uhr

Pause sowie Gesprächsmöglichkeiten mit den Experten

12.30 – 12.45 Uhr

Schlaganfall – mögliche Ursachen sowie Früh-Symptome

Dr. med. Joerg Eberhardt

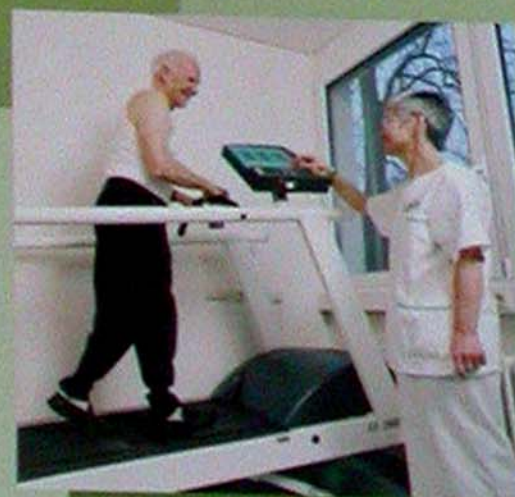
Oberarzt der Inneren Abteilung, Ev. Krankenhaus Hubertus

12.45 – 13.00 Uhr

Einengung der Halsschlagader – Operation oder Stent?

Dr. med. Christoph Albiker

Chefarzt der Gefäßchirurgie des Gefäßzentrums Berlin-Brandenburg, Ev. Krankenhaus Hubertus



Eintritt frei

Urania, An der Urania 17
10787 Berlin



Amputierten-Initiative e. V.